

EIP-AGRI in Brandenburg

5. Erfahrungsaustausch

Marktplatz

Vorstellung von Projektergebnisse

**Optimierung der ökologischen
Schweine-/Sauenhaltung in Brandenburg durch
Innovation im Bereich Haltung und Fütterung**

**16. März 2021
online**

Mitglieder der OG und assoziierte Partner

- Agrargenossenschaft Preschen eG
 - Schweinehaltung im geschlossenen System
- Landwirtschaftsbetrieb Hanno Offen
 - (ehemals) Freilandsauenhaltung im geschlossenen System
- Bio – Landhof GbR – Dr. Wilfried Belka
 - Schweinehalter und Tierarzt
- Landwirtschaftsbetrieb David Netzker
 - Junglandwirt, Ackerbau – heimischer Sojaanbau



Mitglieder der OG und assoziierte Partner

- Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung e.V. – Claudia Dolsdorf
 - Leitung Fütterungsversuche
- Landplan GmbH – Dr. Steffen Gündel
 - Leitung Stallbau
- Bauernverband des Spree – Neiße Kreises e.V. – Ulrike Weller
 - Öffentlichkeitsarbeit
- LAB – Landwirtschaftliche Beratung der Agrarverbände Brandenburg – GmbH – Dieter Schenke und Theresa Gärtner
 - LEAD – Partner, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Abrechnung gegenüber der ILB, Organisation/Koordination



Ausgangslage und Zielsetzung



Praxisbedarf:

- in Brandenburg (speziell Südbrandenburg) gibt es kaum schweinehaltende Betriebe
- ein Erfahrungsaustausch oder eine Vernetzung ist so kaum möglich
- Bedarf an heimischem Öko-Schweinefleisch steigt aber, Berlin als Markt ist „direkt vor der Tür“
- Fütterung -> Mastdauer -> Wirtschaftlichkeit

Zielsetzung:

- ökologische Schweinehaltung wirtschaftlicher und damit auch attraktiver gestalten -> Etablierung eines Netzwerkes
- „Business – Plan: Ökologische Sauenhaltung und Schweinemast in Brandenburg“

Haltung – Fütterung – Wirtschaftlichkeit - Öffentlichkeitsarbeit

- **Haltung**
 - Vgl. verschiedener Systeme
 - Testbuchten -> Auswahl und Weiterentwicklung
 - Umbau
 - Auswertung
- **Fütterung**
 - Vorversuche
 - Fertigstellung Öko-Versuchsstall Ruhlsdorf
 - Fütterungsversuche mit verschiedensten Rationen und Auswertung
- **Wirtschaftlichkeit**
 - Berechnungen hinsichtlich Stallbau und Kosten für die Fütterung
- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Pressearbeit / Homepage
 - Videos



Ergebnisse

- Gewonnene Erkenntnisse:
 - Sojaanbau möglich, aber Aufbereitung (Toasten) schwierig
 - Fütterung ohne Sojazukauf kaum möglich -> kann aber auf ein Minimum reduziert werden
 - Großteil der Ration kann aus eigenen Futtermitteln bestehen
 - es wurden verschiedene Rationen für unterschiedliche Situationen erstellt
 - Mastdauer konnte deutlich reduziert werden
 - Abferkelbucht „eigene“ Kombination aus versch. Varianten
 - Freie Abferkelung stellt kein Problem dar
 - Umbau der Altgebäude gut gelungen, Neubau wäre bei der Betriebsgröße nicht wirtschaftlich
- Afrikanische Schweinepest
 - durch Umbau wäre auch eine Aufstallung möglich
 - Interesse an Schweinehaltung stark reduziert



Empfehlungen für die Praxis

- Wichtige Empfehlungen
 - Eigene Futtergrundlage nutzen und somit weitestgehend auf „Fertigfutter“ Zukauf verzichten
 - Nutzungsmöglichkeit vorhandener Gebäude prüfen
- Nutzbares
 - Abferkelbucht
 - Rationen für nahezu jede Situation, Rationsumstellung leicht umsetzbar
- Output des Projektes
 - Webseite
 - verschiedene Videos
 - Leitfaden

